

„COVID19 [...] is exposing fallacies [...] everywhere:
The lie that free markets can deliver healthcare for all,
The fiction that unpaid care work is not work,
The delusion that we live in a post-racist world,
(Antonio Guterres am 19. Juli 2020)¹

PA: Der größte Wirtschaftssektor weiter unter Druck. Die lebensnotwendige Care-Arbeit braucht mehr Aufmerksamkeit.

Weltweit sind 249 Millionen Frauen und 132 Millionen Männer in der Pflege tätig.

Bis zum Jahr 2030 wird die Zahl der Pflegebedürftigen voraussichtlich auf 2,3 Milliarden ansteigen, wobei 0,1 Milliarden zusätzliche ältere Menschen und 0,1 Milliarden zusätzliche Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren betroffen sein werden.

Frauen leisten 76,2 Prozent der gesamten unbezahlten Betreuungsarbeit und damit 3,2 Mal mehr Zeit als Männer.²

Internationaler Care Tag am 29.10.2023

Aus diesem Grund hat die UNO den 29. Oktober 2023 zum *International Day of Care and Support*³ ins Leben gerufen.

Die Care-Bewegung im deutschsprachigen Raum nimmt den Impuls auf und lädt ein, die Woche vor dem 29. Oktober, dem Internationalen Care Tag, vertieft über die Notwendigkeit einer Care-Zentrierung der Weltwirtschaft und Weltgesellschaft nachzudenken. Die Woche startet am Montag, **23. Oktober 2023, mit einer Online-Lesung um 17:00 zum neuen Buch *Um-Care. Wie Sorgearbeit die Wirtschaft revolutioniert.***⁴

Anmeldung: info@caringeconomy.jetzt

Durch die Veranstaltung führt Elisabeth Sechser, Initiatorin von CaringEconomy.Jetzt. Drei profilierte Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Texte aus dem Buch vorlesen und mit den Autorinnen Ina Praetorius und Uta Meier-Gräwe ins Gespräch kommen:

Für Deutschland: Barbara Vorsamer, Journalistin bei der *Süddeutschen Zeitung*

Für Österreich: Elisabeth Klatzer, Politische Ökonomin, fair sorgen!

Für die Schweiz: Gabriela Allemann, Präsidentin *EFS (Evangelische Frauen Schweiz)*

Care-Investitionsoffensive jetzt!

Das Care Konjunkturpaket vom Bündnis fairsorgen!⁵ fordert:

- zusätzlich 2 Mrd. Euro Investitionen aus dem Bundesbudget in Elementarbildung für flächendeckende Versorgung und bessere Arbeitsbedingungen
- zusätzlich 2 Mrd. Euro in der Pflege für den Ausbau der Pflegeinfrastruktur, besonders in Gemeinden, Ausbau der mobilen Pflege sowie mehr Lohn und kürzere Arbeitszeiten.

Die **Lesung am 23.10.2023**⁶, die Woche des Nachdenkens und der *International Day of Care and Support* sind Bausteine auf dem immer besser gepflasterten Weg hin zu einem vertieften Wissen um die notwendige sozial-ökologische Transformation des menschlichen Zusammenlebens im begrenzten Lebensraum Erde.

Alle sind eingeladen, sich zu beteiligen, zu berichten und tätig zu werden!

Die Initiatorinnen:

Wirtschaft ist Care – WiC www.wirtschaft-ist-care.org

fair sorgen! www.fairsorgen.at

Caring Economy www.caringeconomy.Jetzt

¹ [https://www.un.org/africarenewal/web-features/"tackling-inequality-pandemic-new-social-contract-new-era"](https://www.un.org/africarenewal/web-features/)

² https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---dgreports/---dcomm/---publ/documents/publication/wcms_633166.pdf

³ <https://tinyurl.com/juw5hpc4>

⁴ Ina Praetorius, Uta Meier-Gräwe, *Um-Care. Wie Sorgearbeit die Wirtschaft revolutioniert*, Ostfildern (Patmos Verlag) 2023

⁵ <https://fairsorgen.at/presse/>

⁶ <https://www.caringeconomy.jetzt/uno-international-care-and-support-day>